

2092

B. „O R A“

Thema siehe Liste.

**Utensilien:**

Ein Kartonbogen mit daranhängender Kascheerolle, deren Innenraum durch ein Band geteilt ist.

Ferner muß der Künstler drei weiße und je ein rotes, gelbes und grünes Tuch besitzen.

**Vorbereitungen:** Man schiebt die drei bunten Tücher von der längeren Bogenseite aus in das Kaschee hinein und legt den so präparierten Bogen so auf den Tisch, daß die präparierte Rolle durch den leicht gerollten Bogen nicht zu bemerken ist.

Die drei weißen Tücher liegen auf dem Tisch.

**Vorführung:** Der Künstler erfaßt den Bogen gleichzeitig mit den Daumen- und Zeigefingerspitzen der rechten und linken Hand, hierbei preßt der rechte Daumen das Röhrenkaschee fest gegen die Hinterseite des ausgebreitet gehaltenen Bogens. Stellung En face. Dann entfernt er die linke Hand vom Bogen, der Bogen rollt zur rechten Hand hin zusammen, und bringt der Künstler unter Deckung des Bogens das Kaschee in das Innere des leicht gerollten Kartonbogens. Nun ergreift er erneut den Kartonbogen mit der linken Hand dort, wo sich die Rolle befindet. Die rechte Hand gibt den Bogen für einen Moment frei, erfaßt ihn jedoch wieder, und beide Hände breiten den Bogen, der wie zuerst nur von den Daumen- und Zeigefingerspitzen gehalten wird, aus, so daß die Zuschauer gegen die leichte Wölbung des Bogens sehen. Nun gibt man wieder die linke Hand frei. Infolge seiner

eigenen Federung formt sich der Bogen zu einer Röhre, in deren Innern sich das Kaschee befindet. Man erfaßt nun die Kartenröhre oben und unten mit den Händen und rollt sie fest zusammen.

## II. Methode

Man ergreift den Bogen gleichzeitig mit beiden Händen dergestalt, daß die Wölbung des Bogens nach außen gerichtet ist. Das Kaschee wird von den Fingerspitzen der linken Hand gegen die Hinterseite des Bogens gedrückt. Nun gibt man den Bogen mit der rechten Hand frei und geht mit dieser hinter den Bogen, wobei sich dieser gegen den Handrücken anlegt, bis zum Kaschee, welches man mit den Fingerspitzen der rechten Hand festhält, wobei der leicht eingerollte Bogen das Kaschee deckt. Die linke Hand entfernt man vom Bogen. Mit einer schiebenden Bewegung des rechten Daumens bringt man das Kaschee hinter den Bogen, erfaßt diesen nunmehr mit den Fingerspitzen der linken Hand, um ihn auszubreiten (Stellung: En Face.) Der rechte Daumen drückt das Kaschee gegen die Rückseite des Bogens. Man läßt die linke Hand los, der Bogen federt zusammen und formt der Künstler nunmehr eine Röhre, in deren Innerem sich das Kaschee befindet.

Er ergreift die Röhre dergestalt mit der linken Hand, daß sich das Kaschee an der unteren inneren Seite der Röhre befindet. Nun schiebt man die weißen Tücher von der leeren Seite des Kaschees aus in die Röhre (nacheinander) und holt die bunten Tücher, welche durch das Einschieben der weißen Tücher auf der anderen Seite herauskommen, aus der Röhre. Schließlich öffnet man die Röhre, zeigt sie leer, wobei man das Kaschee in der gleichen Weise wie zu Anfang deckt.

**Nachdruck verboten.**

**Copyright!**

---

Zauber-Zentrale F. W. Conrad Horster, Berlin SW 68, Friedrichstraße 17.